

Willkommenslotsen

Beratung für Unternehmen bei der Beschäftigung von Flüchtlingen

Willkommenslotsen beraten und unterstützen kleine und mittlere Unternehmen bei allen Fragen rund um die Berufsausbildung oder die Beschäftigungsmöglichkeit von Flüchtlingen.

Immer mehr Geflüchtete haben inzwischen Deutschkurse absolviert und im Sommer verlassen viele Jugendliche mit Fluchthintergrund die Berufsschule und sind bereit für eine Ausbildung oder Arbeit. Das eröffnet Chancen vor allem für kleine und mittlere Unternehmen, die oft ihre Ausbildungsplätze nicht besetzen können.

Um hier gezielt zu unterstützen gibt es das Programm „Willkommenslotsen“, an dem sich die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH beteiligen und das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert wird. Damit sollen kleine und mittlere Unternehmen unterstützt werden, nach Deutschland geflüchtete Menschen in ihren Betrieb zu integrieren, um ihren zukünftigen Fachkräftebedarf zu decken und so ihre Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten.

Die Willkommenslotsen des bfz kommen in den Betrieb, um sich vor Ort ein Bild zu machen und gezielt beraten zu können. Sie klären mit den Unternehmen rechtliche und praktische Fragen zur beruflichen Integration Geflüchteter, zum Beispiel zum Aufenthaltsstatus oder der Arbeitserlaubnis und informieren über weitere Unterstützungsmöglichkeiten.

Sie erläutern, welche Integrationsstrategien es gibt und kümmern sich bei Bedarf auch um die Vorauswahl von potentiellen Auszubildenden oder Mitarbeitern. Erste Schritte auf dem Weg zur Beschäftigung können eine Hospitation, ein Praktikum oder eine Einstiegsqualifizierung (EQ) sein. So können sich Betrieb und zukünftiger Mitarbeiter erst mal kennen lernen. Auch bei den Formalitäten zum Abschluss eines Ausbildungs- oder Arbeitsvertrags unterstützen die Lotsen.

Ein weiteres Thema ist der Aufbau einer tragfähigen Willkommenskultur im Betrieb, um von der kulturellen Vielfalt zu profitieren oder um mögliche Unsicherheiten der Kollegen abzubauen.

Weitere Angebote im bfz Bamberg, die Unternehmen bei der Integration geflüchteter Menschen nutzen können sind beispielsweise die Anerkennungsberatungsstelle, die bei Fragen zur Anerkennung im Ausland erworbener beruflicher Qualifikationen berät oder berufsbegleitende Deutschkurse für Mitarbeiter oder Auszubildende ohne ausreichende Deutschkenntnisse.

Unternehmen, die an einer Beratung durch die Willkommenslotsen interessiert sind, können sich wenden an: bfz gGmbH Bamberg, Lichtenhaidestraße 15, 96052 Bamberg, Serap Özalp, E-Mail: serap.oezalp@bfz.de, Telefon: 0951 93224-42.

06. Juni 2017

bfz gGmbH, Standort Bamberg

Iris Schlaier, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0951 93224-41